
AG Radverkehr

Protokoll

der 79. Sitzung am 29.04. 2019

im Rathaus Böblingen, Wolfgang-Brumme-Saal

Beginn 16.00 Uhr
Ende 19.00 Uhr

Herr Weidmann begrüßt die Teilnehmer der 79. AG Radverkehr.

Seitens der Verwaltung sind noch anwesend:

Klimaschutzmanagerin Frau Kruppa, Frau Rummert und Herr Gremler vom Amt für Stadtplanung und Städtebau, sowie Herr Bader, Amtsleiter Tiefbau und Grünflächenamt und Herr Feneberg, Abtl. Leiter Tiefbau.

1. Aktionen 2019 (Stadtradeln v. 11.-31.5. und Mobilitätstag 11.5.)

Frau Kruppa stellt die aktuellen Aktionen 2019 vor:

- **Mobilitätstag am 11.05.2019** – Information über das Programm sowie das kostenlose ÖPNV-Angebot am 11.05.2019 in Böblingen und Sindelfingen; Der Flyer wurde verteilt und um das Aufhängen von Plakaten gebeten.
- **Programm RadKULTUR:** die Stadt Böblingen wird 2019 und 2020 im Rahmen der Initiative RadKULTUR über das Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger mittels Aktionen, Veranstaltung und Pressearbeit für das Rad als gesundheitsförderndes und klimafreundliches Verkehrsmittel im Alltag zu sensibilisieren. Es wurde ein Programm für 2019 erstellt, in Form eines Wandkalenders gedruckt und an die anwesenden verteilt. Ebenfalls mit der Bitte, um Verteilung.
In 2019 beinhaltet das Programm:
 - verschiedenen Radangebote zum 2. Mobilitätstag,
 - Unterstützung bei der Aktion STADTRADELN
 - Ein kostenloser RadlerLUNCH für die Teilnehmenden am Stadtradeln zum Stadtfest am 7. Juli 2019,
 - die Aktion FahrradFIT an Schulen und
 - die Anschaffung und der Verleih eines Lastenrads.
- **STADTRADELN 2019:** auch in 2019 beteiligt sich die Stadt Böblingen wieder am internationalen Wettbewerb STADTRADELN des Klimabündnisses. In Böblingen wird vom 11. bis 31. Mai 2019 geradelt. Auftakt bildet der Mobilitätstag am 11. Mai. Frau Kruppa wirbt für die Teilnahme und teilt mit, dass eine Anmeldung nun online

möglich ist. Die Prämierung wird im Rahmen des kostenlosen RadlerLUNCHs am 07. Juli beim Stadtfest durchgeführt.

2. „RegioRadStuttgart“, Stand Ausbau weitere Fahrrad- und Pedelec-Verleihstationen

- Wie bereits in der letzten AG Rad mitgeteilt ist der Aufbau eines Netzes von insgesamt acht Stationen in Böblingen in 2019 geplant
- Station auf der Hulb wird voraussichtlich bis Mitte Mai in Betrieb genommen.
- Station auf der Diezenhalde wird auf dem Sömmerdaplaz installiert, hierfür werden zwei Bänke versetzt.
- Die beiden virtuellen Stationen, also ohne Terminal und ohne Ständer, werden am Postplatz (Stuttgarter Straße, Ecke Sindelfinger Straße) sowie in der Feldbergstraße (neben der Ladestation für Elektrofahrzeuge der EnBW und in der Nähe Eichendorffschule) installiert.
- Die finalen Standorte für die Stationen Dagersheim, Rauher Kapf und Tannenberg befinden sich noch in der Abstimmung.

3. Radschnellwegverbindungen, Vorstellung Machbarkeitsstudie

Herr Gremler erläutert die vom LK ausgearbeitete Machbarkeitsstudie und das weitere Vorgehen in der Sache. Die wesentlichen Auszüge der Machbarkeitsstudie (Präsentation UVA Lkr. 11.2.19, Gemeindeübersicht und Steckbriefe Böblingen), sowie die Präsentation im ATUS vom 8.5. finden Sie in den Anlagen. Die kompletten Sitzungsunterlagen unter TOP 24 können hier hochgeladen werden:

https://service.boeblingen.de/buergerinfo/to0040.php?_ksinr=1998733

Am 2.5. fand die „Impulsveranstaltung Radschnellverbindungen“ des Verkehrsministeriums BW“ mit Beteiligung von Minister Hermann statt. Mit nachfolgendem Link kommen Sie zur Pressemitteilung des VM:

<https://www.fahrradland-bw.de/news/news-detail/pendeln-mit-dem-rad/vom/2/5/2019/>

<https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/radschnellverbindungen/>

Die Bürgerbeteiligung des Landratsamtes ist inzwischen beendet, die Ergebnisse liegen der Stadtverwaltung Böblingen bisher nicht vor. Hier noch einmal der Link

<https://www.lrabb.de/site/LRA-BB-2018/node/15886989?QUERYSTRING=Radschnellverbindungen>

In der Diskussion wurde insbesondere die Querung der K1057/Panzerstraße als problematisch betrachtet. Die realisierte Querungshilfe mit Mittelinsel kann nur als Übergangslösung betrachtet werden, eine Beampelung, Unter- oder Überführung sollten untersucht werden. Außerdem wird auf eine Wiederherstellung der ampelgeschützten Fußgängerquerung im Bereich des Thermalbadknotens gedrängt, die im Rahmen des Umbaus entfernt wurde.

4. Weitere Fahrradboxen S-Bahn Hulb, Goldberg und Bahnhof BB

Weitere Radverleihboxen wurden von der Tiefbauabteilung bestellt und zwar 12 für den Bahnhof Böblingen und je 6 für Goldberg und Hulb. Diese werden voraussichtlich noch im Mai aufgestellt. Lt. dem ADFC als Betreuer der Boxen sind die bisherigen 36 Boxen voll belegt und es existieren Wartelisten.

5. Radservicestation Bahnhof Böblingen, neuer Anlauf

Bereits 2014 wurde ein 1. Versuch unternommen eine Radservicestation (RSS) am Bahnhof Böblingen zu etablieren, analog der existierenden Stationen in S-Vaihingen, Fellbach, Kirchheim, Ludwigsburg, Esslingen, etc..

Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Betriebskonzept aufgrund des städt. Zuschussbedarfs nicht weiterverfolgt. Auch war 2014 aus Rücksicht auf die örtlichen Radhändler nur eine abgespeckte Version einer RSS vorgesehen.

Aufgrund der inzwischen veränderten Situation in der Innenstadt hat der Gemeinderat der Stadt Böblingen 2018 den Antrag gestellt das Thema erneut aufzugreifen.

Die Tiefbauabteilung ist daher unmittelbar nach Genehmigung des GR-Antrages auf den Betreiber der Stationen im Raum Stuttgart, dem diakonischen Sozialunternehmen „Neue Arbeit gGmbH“ (NA), der seine Stationen mit Langzeitarbeitslosen betreibt, zugegangen.

Die NA wird demnächst ein aktualisiertes Betriebskonzept für Böblingen vorlegen.

Ein erstes Gespräch mit der Arbeitsagentur bzgl. Förderung der Mitarbeiter verlief positiv.

Geplant sind nach momentanem Stand: Radverleih, gesicherte Radunterbringung und Radreparatur/ Wartung/ Pflege.

Weitere Aufgaben wie Reinigung städt. Flächen im Bahnhofsumfeld, Betreuung WCs, etc., wären denkbar.

Bisher ist die RSS auf der Fläche der Fahrradabstellanlage im östlichen Bahnhofsgebäude vorgesehen. Hierzu ist eine Einhausung dieses Bereichs notwendig, ebenso die Einrichtung einer Werkstatt. Ein Aufenthaltsraum wurde bereits beim Umbau des Bahnhofs vorgesehen und vorsorglich von der Stadt angemietet. Er wird derzeit von der TBS für Reinigungskräfte genutzt.

Alternativ wird mit der DB Netz über eine Teilverwendung des etwas verwahrlosten eingeschossigen Gebäudes nördlich des P+R Platzes verhandelt.

Sobald ein tragfähiges Konzept vorliegt und die Kosten für den städt. Zuschuss sowie die Umbaukosten für die RSS ermittelt sind, wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen beraten.

6. Information über weitere laufende und geplante Maßnahmen zur Radinfrastruktur

Herr Weidmann stellte in der letzten AG Rad anhand der Planunterlagen die Ausbaumaßnahmen und Planungen in der Herrenberger Str. von der B464 bis zur Parkstr. vor. Die Baumaßnahmen bis zur Calwer Str. sind nun bis auf wenige Restarbeiten und fehlende Beschilderungen abgeschlossen.

Der weitere Geh-Radwegausbau Richtung Ehningen wird vom Landkreis voraussichtlich 2019 durchgeführt.

Der Umbau/ Fortsetzung des radgerechten Ausbaus von der Calwer Str. bis zur Parkstraße ist ab 11.6. bis Anfang 2020 vorgesehen.

In dem Zuge soll auch die geplante, aber infolge von Umleitungsstrecken terminlich verschobene Umsetzung der Radstreifen in der Calwer Str., erfolgen. Der Abschnitt von der H-Klemm-Str. bis zur J.-Schütte-Str. wird bereits Anfang Mai ausgeführt.

Zusätzlich hat die Verwaltung den Weiterbau ab der Parkstr. in 2020 über den Elbenplatz bis zum F.-List-Platz-Kreisel zum Ziel. Sobald die Entwurfsplanung hierzu vorliegt, wird die nächste AG Rad informiert und der GR darüber abstimmen.

Voraussichtliche weitere Maßnahmen 2019:

Am Radweg Tübinger Str. werden demnächst die störenden Bordsteine auf Höhe der Freiburger Allee entfernt.

In Dagersheim soll das unbefestigte Strecken-Teilstück von Edeka bis zur Brücke

über die B 464 asphaltiert werden.

Vorgesehen ist auch die Spitzkehre am Radweg nach Dagersheim unterhalb der G.-Daimler-Str. zu entschärfen.

Der Schutzstreifen in der Berliner Str. wird bis Maurener Weg ergänzt.

7. Sachstand Anregungen aus der letzten AG Rad sowie Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge der AG-Teilnehmer

- Busbucht Haltestelle Breslauer Str. in der Herrenberger Str.: Radführung Stadtauswärts wird durch zusätzliches Piktogramm verdeutlicht.
- Schulradwegepläne: sollen überarbeitet werden.
- Abbiegen von Radlern in der F. List-Str. vor Cityquartier Richtung Sindelfingen mit Linksabbiegespur: sollte besser erläutert werden.
- Friedrich-List-Str.: der Schutzstreifen nach Friseur Keller soll deutlicher aufgefächert, der Bordstein stärker abgefräst werden, um klar zu machen, dass sowohl Fahrbahn als auch freigegebener Gehweg für Radler nutzbar ist.
- Restl. Frankfurter Hüte in der Poststr.: kommen im Mai.
- Querungshilfe in der Tübinger Str. auf Höhe Stettiner Str.: Probleme wg. Parken prüfen.
- Die Schrankenanlagen zwischen Dagersheim und Darmsheim: sollten deutlicher erkennbar sein und evtl. durch weniger einengende Einrichtungen ersetzt werden; die Prüfung mit Sindelfingen über ein Änderung ist derzeit bereits im Gange.
- Schutzstreifen in der Breitensteiner Str.: wird erneuert.
- Schönbuchstraße Ausleitung für Radfahrer vom Park Richtung Dieselstr.: Prüfen.

Aufgestellt:

Dieter Weidmann

Anlagen

Radschnellverbindung: 4 Anlagen

Anja Kruppa, Guido Gremler